

## Jahresbericht 2015 des Technischen Ausschusses

Unser Vereinsjahr, das von März 2015 bis Februar 2016 geht, wurde von verschiedenen Aktivitäten bespickt. Damit das Vereinsschiff flott läuft, sind Sitzungen, an denen ich als beratende Stimme mitwirken kann, wichtig. Vorstandssitzungen hatten wir 2 und für das Jubiläumsfest noch separat 2 Sitzungen. Sitzungen des Technischen Ausschusses hatten wir in diesem Jahr keine. Allfällige Fragen klären Irma und ich stets bilateral.

Wieder dürfen wir auf ein gut besuchtes Vereinsjahr zurückblicken. Herzlichen Dank an alle Vereinsmitglieder!

Unsere Übungen im kurzen Überblick:

26. März: Hemmschwelle BLS/AED, mit Besuch von unserem Instruktor Andreas Zbinden: Hemmschwellen, die entstehen können bei der ersten Hilfe kennen und verstehen lernen. Herz- Lungenwiederbelebung an der Puppe üben und anschliessend den Übungsdefi anwenden. Zur Auflockerung setzen die Teilnehmer das Herz in einem Puzzle zusammen. Anwesend: 17

23. April: Wunden / Wundinfektion: gemeinsam frischten wir unsere Materialkenntnisse auf, in dem wir das Verbandsmaterial einander vorstellen. Anhand von Fotos versuchten die Teilnehmer, die Wunden zu erraten. Mittels eines auf Papier vorgestellten Falles, lösten die Samariter die gestellten Fragen und gemeinsam wurden die Antworten besprochen. In einem Lehrgespräch wurden die Themen Wunden, Wundinfektion, Starrkrampf, Hygiene und Wundversorgung vertieft. Anwesend: 16

28. April: Vereinsreise: unser Mitglied Alice Lampert organisierte eine gelungene und kurzweilige Reise nach Gottlieben in die Hüppenbäckerei.

30. Mai: Unser grosses Jubiläumsfest zu 75 Jahre SV Herdern und Umgebung: Am Nachmittag gab es einen Postenlauf mit verschiedenen Stationen mit Unterstützung der Feuerwehr Homburg und des Rettungsdienstes von dem Stützpunkt Lanzenneunforn. Kuchen, Glace vom Glacewagen Kressebuch und Getränke stillten die kulinarischen Gelüste. Das Abendprogramm stand ganz im Zeichen von „Samariter Gestern und Heute“. Ein unterhaltsames Festprogramm mit Ansprachen, Gesang vom „Jodlerchörli vom Klingenberg“, musikalisches Stelldichein von den „Manser Buebe“ und dem Bauchredner Stefan Schulze mit seiner Puppe Timi, der gekonnt zwischen den Darbietungen und dem Essen seine Spässe trieb. Anwesend: 17

18. Juni: Wirbelsäulenverletzung: in der Theorie lernten wir Ursachen, Symptome und die erste Hilfe kennen. Im praktischen Teil übten die Samariter den Halsschienengriff, das Anlegen eines Halskragens und die Handhabung von Schaufelbahre, Vakuummatratze und Bergerbahre. Anwesend: 13

10. August: Gemeinschaftsübung mit SV Raperswilen: Unser Nachbarverein lud uns nach Kreuzlingen in das Freibad „Hörnli“ ein, um mit der SLRG eine spannende und kurzweilige Übung im Wasser abzuhalten. Anwesend von uns: 5

17. September: Wohltuende Wickel: Diese Übung stand ganz im Zeichen des sich Wohlfühlens. Wir lernten die Wickel Kohl, Quark und Zitrone und ihre Wirkung kennen, tranken gemütlich einen wohltuenden Tee und lernten die Handhabung von Ohrenkerzen kennen. Anwesend: 14

22. Oktober: Samariterkurs Baustein 7: Diese Übung beinhaltet die Themen Medikamentenlehre, Bauchschmerzen, Gynäkologische Notfälle, Zuckerkrankheit, Atemsystem, Asthma, Hyperventilation und Schwellung im Mund und Rachenraum. Einige Fallbeispiele lockerten die eher theoriebezogene Übung etwas auf. Anwesend: 11

19. November: Spielabend: wir spielten einige Samariter bezogene Spiele zusammen. Anwesend: 15

17. Dezember: Weihnachtsfeier: in der Kapelle Gündelhart stimmten wir uns auf Weihnachten mit Geschichten und Gesang, unterstützt durch Pia und Reto Hostenstein, ein. Danach genossen wir ein feines Nachtessen im Restaurant Don Camillo in Hörhausen.

21. Januar 2016: Stürze im Schnee: wir frischten unser Wissen über den passiven und aktiven Bewegungsapparat auf. Lernten die erste Hilfemassnahmen von Gelenk- und Muskelverletzungen und Knochenbrüchen, übten den Halsschienengriff und die Handhabung von Schienenmaterial und lockerten uns mit dem Lied „Dance the warm up“ zwischendurch auf. Anwesend: 15

Herzlichen Dank an Irma für ihre wertvolle Unterstützung!

Am 13. Juni besuchte ich die eintägige obligatorische Vereinskader Weiterbildung im KT Thurgau mit dem Titel „Ziel- und zielgruppenorientierte Umsetzung von Fallbeispielen“

Bereits zum dritten Mal durfte ich die Feuerwehr Herdern in der ersten Hilfe unterrichten. Mit Unterstützung von Irma, Pia, Ursula, Mirta und Elfie stellte ich ein zweistündiges Programm zusammen. Die Feuerwehrangehörigen übten den Unterarmgriff und eine stabile Seitenlage, die Herz- Lungenwiederbelebung, legten einen korrekten Druckverband an und übten mit der Bergerbahre die richtige Kommandosprache. Herzliche Dank den 5 Samariterfrauen für die tolle Unterstützung!

Die Samariter, die der Alarmgruppe der Feuerwehr Herdern angehören, hatten diesen Postenlauf als Übung und die Schlussübung. Mit der Feuerwehr Homburg nur die Schlussübung. Bei beiden Wehren mussten sie nicht für einen Ernstfall ausrücken.

Sanitätsdiensteinsätze wurden beim Schwingfest, Oldtimertreffen und dem Weihnachtsvarieté verrichtet. Insgesamt leisteten die Samariter 37 Std Sanitätsdienst. Herzlichen Dank an Irma für das Koordinieren der Einsätze!

Für die Materialverwaltung zeichnete sich auch dieses Jahr wieder Irma Bossart zuständig. Herzlichen Dank von meiner Seite für ihre stets kompetente Erledigung und das Bereitstellen des Materials!

Für den Technischen Ausschuss:

Susanna Heger

Januar 2016